



## BEST OF SÜDAFRIKA

Unser Klassiker als Privatreise – bestens ver- und umsorgt durch die Regenbogennation mit einem Inlandsflug

### Highlights

- ▶ Höhepunkte Südafrikas mit dem Flugzeug entdecken
- ▶ Geführte Natur- und Kulturreise mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- ▶ Mondän, entspannt, bestens ver- und umsorgt reisen
- ▶ 3 volle Tage Wildtierbeobachtung im Kruger-NP
- ▶ Quirliges Kapstadt und malerische Garden-Route

### Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	SUEPRI

**ab 4870 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Carola Tille

Reiseberatung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-263

E-Mail: [c.tille@diamir.de](mailto:c.tille@diamir.de)

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Wohlfühlatmosphäre im Nottens Bush Camp mit zahlreichen Wildtieren

## Saisonzeiten 2024

10.01.2024 – 30.04.2024	4950 EUR		bei 4 Personen
10.01.2024 – 30.04.2024	5960 EUR		bei 2 Personen
01.05.2024 – 30.09.2024	4870 EUR		bei 4 Personen
01.05.2024 – 30.09.2024	5870 EUR		bei 2 Personen
01.10.2024 – 15.12.2024	5040 EUR		bei 4 Personen
01.10.2024 – 15.12.2024	6070 EUR		bei 2 Personen

## Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: ab 450 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Johannesburg – Hoedspruit – Kruger-Nationalpark

Herzlich willkommen in Südafrika! Nach Ihrer Ankunft am Internationalen Flughafen in Johannesburg begeben Sie sich auf Ihren Weiterflug nach Hoedspruit, wo Sie schon von Ihrem Fahrer erwartet werden. Dieser bringt Sie in Ihre erste Unterkunft – das Notten's Bush Camp – im bekannten Sabi Sand-Wildreservat. Dieses grenzt direkt an den Kruger-Nationalpark. Der Kruger-Nationalpark, der 1898 von Paul Kruger, dem damaligen Präsidenten der Burenrepublik, zum Schutz der Fauna und Flora dieser Region gegründet wurde, erstreckt sich über fast 2 Mio. Hektar. Der Park grenzt im Osten an Mosambik und im Norden an Simbabwe. Im Westen des Parks befinden sich zahlreiche private Wildreservate, deren Zäune zum Park entfernt wurden und so ein freies Ziehen des Wilds erlauben. Die beste Zeit zur Wildbeobachtung ist im Winter (Mai bis September), wenn das Klima mild und die Landschaft trocken und kahl ist. Mit den ersten Sommerregenfällen im November erwacht die Natur zu neuem Leben. Dies ist auch die Zeit, wo die meisten Tiere ihre Jungen zur Welt bringen. Die Gegend bietet eine Tierwelt, die zu einer der vielfältigsten und eindrucksvollsten Afrikas zählt. Neben den „Big Five“ (Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard) können Sie auf Ihren Pirschfahrten mit etwas Glück auch Giraffen, Zebras, Antilopen, Warzenschweine, Impalas und mehrere Vogelarten beobachten. Ihre Unterkunft für die nächsten drei Nächte ist das Notten's Bush Camp. Das Camp ist aufgrund der Weitläufigkeit des Buschlandes und der ausgeprägten Vielfalt an Wildtieren ein idealer Ausgangspunkt für umfassende Tierbeobachtungen. Durch die Lage an einem Wasserloch können Sie sogar nachts die Geräusche der Wildnis hören. Jede Suite des Notten's Bush Camps verfügt über ein privates Deck mit Aussicht auf den Busch und ein En-suite-Badezimmer mit Badewanne sowie eine Außendusche im Freien. Nach einem leckeren Mittagessen genießen Sie am späten Nachmittag eine Sonnenuntergangspirschfahrt, bei der Ihnen ein erfahrener Ranger die Tier- und Pflanzenwelt näher bringt. Übernachtung im Notten's Bush Camp.

 Notten's Bush Camp  1x(M/A)



2. – 3. Tag

### Kruger-Nationalpark: Pirschfahrten

Die nächsten zwei Tage verbringen Sie weiterhin im Kruger-Nationalpark. Nehmen Sie zweimal täglich an geführten Pirschfahrten durch den Park teil und entdecken Sie mit etwas Glück die „Big Five“. Zur Mittagszeit erwartet Sie ein leckeres Essen, gefolgt von einer Siesta. Abends können Sie sich dann auf ein romantisches Abendessen mit Kerzenschein freuen. 2 Übernachtungen wie am Vortag.

 Notten's Bush Camp  2x(F/M/A)



4. Tag

### **Kruger-Nationalpark – Panorama-Route – Johannesburg**

Heute checken Sie aus Ihrem Camp aus und werden von einem Fahrer abgeholt. Auf dem Weg nach Johannesburg machen Sie Halt an den Highlights der berühmten Panorama-Route. Die sagenumwobene Panorama-Route ist eines der schönsten und bekanntesten Reiseziele in Südafrika. Sie führt durch die raue Bergkette der nördlichen Drakensberge und bietet Ihnen hervorragende Ausblicke auf die felsige, von Schluchten durchzogene Region. Sie besichtigen unter anderem den 16 km langen und 800 m tiefen Blyde-River-Canyon, der neben dem Grand-Canyon in den USA und dem Fish-River-Canyon in Namibia als die drittgrößte Canyonlandschaft der Welt gilt. Nur einige Kilometer weiter nördlich führt ein kleiner Rundweg zum God's Window, von wo man bei gutem Wetter einen herrlichen Ausblick auf das „Lowveld“ hat. Lassen Sie sich auch einen Blick auf eine 33 km lange Felsschlucht nicht entgehen. Sie beginnt an den Bourke's Luck Potholes, die im Verlauf von Jahrtausenden durch Felswaschungen entstanden sind, und endet an den Three Rondavels, einer Steinformation, die die Form der traditionellen afrikanischen Hütten hat. Die Potholes sind sehr beeindruckende Felsformationen, die vor mehreren Millionen Jahren mit bizarren Wirbellöchern durchsetzt wurde. Diese sind durch den einst reißenden Fluss entstanden, der Massen an Sand und Geröll mit sich führte. Ihr Hotel für diese Nacht befindet sich unweit des Flughafens und ist trotzdem eine ruhige Oase. Übernachtung im Safari Club SA.

 [Safari Club SA](#)    1×F



5. Tag

### Johannesburg – Flug nach Port Elizabeth – Knysna

Nach dem Frühstück werden Sie zum Internationalen Flughafen Johannesburg transferiert, von wo aus Sie Ihren Weiterflug nach Port Elizabeth antreten. Dort angekommen werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung begrüßt, die Sie bis Kapstadt begleiten wird. Der erste Stopp auf Ihrer Reise entlang der Garden-Route ist der Tsitsikamma-Nationalpark. Er ist ein wahres Naturschauspiel für jeden Besucher Südafrikas. In der Sprache der Strandloper Hottentots bedeutet Tsitsikamma "Das Land des Wassers" oder "Das Land mit viel Wasser". Neben den gewaltigen Schluchten und den Wasserfällen beheimatet der Park eine Vielzahl von Vögeln. Die Flora und Fauna ist im Gebiet des Tsitsikamma-Nationalparks aufgrund der häufigen Niederschläge sehr tropisch und die Pflanzenvielfalt sehr artenreich. Der Park erstreckt sich ca. 80 km entlang der Küste von der Storms River Bridge bis nach Nature's Valley und beherbergt auch die Tsitsikamma-Berge. Sie besuchen auch den Big Tree, der der älteste Yellowwood Baum im Tsitsikamma ist. Sein Alter wird auf 600 bis 800 Jahre geschätzt. Danach geht es weiter in die Stadt Knysna, die auch als das Herz der Garden-Route bezeichnet wird. Dem Beispiel Kapstadt folgend wurde auch eine kleine Waterfront gebaut mit Yachthafen, Restaurants, Boutiquen und vielem mehr. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind vielfältig. Knysna liegt an einer ausgedehnten Lagune, die sich hervorragend für alle Möglichkeiten von Wassersport eignet. Die Bucht wird von zwei eindrucksvollen Sandsteinfelsen eingerahmt, den Knysna Heads. Im Hinterland erstreckt sich der Knysna Forest, der mit einer Fläche von 80.000 Hektar das größte zusammenhängende Waldgebiet in Südafrika darstellt. Sie übernachten heute im populären St. James of Knysna – eine 5-Sterne-Unterkunft an den Ausläufern der Lagune von Knysna. Das Hotel ist ideal gelegen, nur wenige Minuten von Knysnas Stadtzentrum, den Badestränden und renommierten Golfplätzen entfernt. Der Garten bietet einen breiten Rasen, zwei Pools, eine Liegewiese sowie eine eigene Seebrücke. Parkplätze sind auf dem Grundstück ebenfalls vorhanden. Alle Zimmer sind individuell eingerichtet, bieten viel Privatsphäre und modernen Komfort. Alle Suiten verfügen über Badezimmer mit Dusche oder Bad, Satelliten-Fernsehen, Kaffee- und Teekoher, Safe, Bademäntel sowie Minibar. Übernachtung im St. James of Knysna.

 St James of Knysna

 1x F



6. Tag

**Knysna: Bootsfahrt**

Sie unternehmen heute einen Ausflug zum Featherbed-Naturreservat, das nur mit der Fähre über die Knysna Lagune erreichbar ist. Von der Anlegestelle werden Sie mit 4x4 Fahrzeugen auf den westlichen Head gebracht. Sie halten an einem Aussichtspunkt und lernen das Reservat und Knysna besser kennen. Von der Spitze des Western Heads führt ein ca. 2,2 km langer Weg hinunter zur Küste und zurück zum Restaurant. Dort genießen Sie ein schmackhaftes Mittagessen, bevor Sie mit der Fähre wieder ans Festland zurückgebracht werden. Der Nachmittag steht Ihnen dann zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.

 St James of Knysna  1x(F/M)

7. Tag

**Knysna – Oudtshoorn**

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Oudtshoorn, der Welthauptstadt der Straußenzucht, denn der flugunfähige Vogel hat die Stadt Anfang des letzten Jahrhunderts berühmt gemacht. Damals waren Straußenfedern sehr begehrt und der Ort entwickelte sich durch die Zucht der Tiere rasant. Sie besuchen eine einheimische Straußenfarm, erleben hier den größten Vogel der Welt während einer Vorführung und erfahren wissenswerte Informationen über sein Leben und seine Aufzucht. Als weiteres Highlight in der Gegend Oudtshoorns unternehmen Sie anschließend eine Führung durch das Höhlensystem der Cango Caves, die zu den größten Tropfsteinhöhlen der Welt zählen. In den weit verzweigten unterirdischen Anlagen können Sie sich von den bizarren und unwirklichen Formationen begeistern lassen. Sie übernachten heute im De Denne Guesthouse, welches sich in der schönen Kleine Karoo- Halbwüste befindet. Hier gibt es das Ma Belle Restaurant, eine Bar und einen Swimmingpool mit spektakulärem Blick von den Oliphant und Swartberg-Bergketten. Die Zimmer des Gästehauses sind im Garten verteilt gelegen und alle stilvoll eingerichtet. Alle Zimmer sind en-Suite und manche haben auch ein kleines Wohnzimmer. Das Gästehaus verfügt auch über Familien-Suiten. Übernachtung im De Denne Country Guesthouse.

 De Denne Country Guest House  1xF



8. Tag

### Oudtshoorn – Swellendam – Hermanus

Heute führt Ihr Weg Sie in die Küstenstadt Hermanus. Unterwegs legen Sie einen Stopp in Swellendam ein, um auch diese Stadt kurz zu besichtigen. Swellendam liegt in der Overberg-Region, 240 Kilometer östlich von Kapstadt. Die Stadt ist von fruchtbarem, sanft gewelltem Agrarland umgeben, durch das sich malerisch der Breede River schlängelt. Im Hintergrund liegt schützend das Bergmassiv der Langeberg-Range. Swellendam wurde bereits 1746 vom damaligen Gouverneur der Kap-Provinz, Hendrik Swellengrebel und seiner Gemahlin Helena ten Damme gegründet und gilt als drittälteste Stadt in Südafrika. Zahlreiche Gebäude im kapholländischen und im viktorianischen Stil zeugen vom reichen historischen Erbe der Stadt.

Das malerische Küstenörtchen Hermanus liegt ca. 150 km von Kapstadt entfernt. Von Ende Juli bis Anfang Dezember können Sie an der Küste regelmäßig Wale beobachten. Hermanus gilt als einer der besten Plätze auf der Welt, wo Sie vom Ufer Wale direkt beobachten können. Teilweise kommen die Walkühe mit ihren Jungen direkt zum Ufer. 50 bis 100 Wale am Tag sind keine Seltenheit in der Bucht von Hermanus. Das Umfeld ist ebenso sehr schön und ein Paradies für Blumen- und Vogelliebhaber. Es lohnt sich ein Bummel durch die vielen Souvenirläden oder über den Arts & Craft Market. Der vor allem bei Kapstädtern beliebte Badeort, nahe der schönen Sandstrände der Walker Bay, ist ein echter Ferienort zum Relaxen und Sonnenbaden. In den Hochsommermonaten, vor allem in der Weihnachtszeit, herrscht hier Hochbetrieb.

Ihre Unterkunft für die heutige Nacht ist das Abalone Gästehaus, das in ähnlichen Farben wie sein Namensgeber – eine seltene Muschelart – schimmert. Pastelltöne, natürliche Weißtöne und ein gemütliches, frisches Ambiente zeichnen diese elegante Unterkunft in der Küstenstadt Hermanus aus. Die insgesamt neun Suiten sind komfortabel eingerichtet mit eleganten Betten, Fußbodenheizung, beheizten Handtuchhaltern, Satelliten TV und Tee/Kaffeestation. Das Frühstück wird im Speisesaal mit einem fantastischen Meerblick über die Bucht von Hermanus serviert. Bei gutem Wetter können Sie außerdem die sonnige Terrasse genießen. Die Lounge des Gästehauses ist mit gemütlichen Sofas und bequemen Kissen eingerichtet und lädt zur Entspannung am offenen Kamin ein. Übernachtung im Abalone Gästehaus.

 Abalone Guest Lodge

 1×F



9. Tag

### **Hermanus – Weinland – Kapstadt**

Ihre Reise geht heute weiter über das Weinland durch Franschhoek und Stellenbosch nach Kapstadt. Lassen Sie sich von der schönen Umgebung verzaubern und genießen Sie eine Weinprobe mit exzellenten südafrikanischen Weinen (optional). Das Weinland ist eine wunderschöne Landschaft mit grünen, fruchtbaren Tälern, Pinien- und Eichenwäldern. Als äußerst facettenreiche Gegend bekannt finden Sie alles von malerischen kleinen Orten bis hin zu 1500 m hohen, schroffen Bergformationen mit atemberaubenden Pass-Straßen. Hier im Weinland liegt auch der Ursprung der kapholländischen Architektur, die überall im bekannten Städtedreieck Stellenbosch – Paarl – Franschhoek bis heute noch deutlich zu erkennen ist. Die Weinprobe sowie eine Besichtigung der dunklen, kühlen und angenehm nach Holz riechenden Weinkeller gehört zu den Höhepunkten einer jeden Reise ans Kap. Des Weiteren betreiben viele der Weingüter ausgezeichnete Restaurants mit erlesenen Speisen oder anderer auf den Wein abgestimmter Kost, wie z. B. die bekannten Winzer- und Käseplatten. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen seine Lieblingsplätze.

Schließlich erreichen Sie Kapstadt, das für viele die schönste Stadt der Welt ist. Die Lage von Südafrikas „Mutterstadt“ am Fuße des mächtigen Tafelbergs begeistert jedes Jahr unzählige Besucher. Zahlreiche Museen, eine große Auswahl an Grünflächen wie der Company's Garden, das Malaienviertel Bo-Kaap oder Robben Island sind nur wenige der vielen fantastischen und interessanten Touristenattraktionen, die Kapstadt zu bieten hat. Die Blackheath Lodge befindet sich im Stadtteil Seapoint, unweit des berühmten Stadions und der V&A Waterfront. Der Blick auf das Meer ist atemberaubend. Restaurants und andere Lokalitäten befinden sich in der Nähe. Die 18 Doppelzimmer sind geschmackvoll eingerichtet und mit Telefon, TV, WLAN, Wasserkocher und Badezimmer ausgestattet. Es gibt die Möglichkeit am Abend vor Ort zu Essen. Am Nachmittag wird Kuchen gereicht. Übernachtung in der Blackheath Lodge.

 Blackheath Lodge  1×F



10. Tag

### Kapstadt: Halbtagesausflug

Heute unternehmen Sie nach dem Frühstück eine Stadtrundfahrt und bekommen einen Eindruck von der Vielfaltigkeit der „Rainbow Nation“, wie sich die Südafrikaner selbst nennen und wie sie sich in Kapstadt wie in keiner anderen Stadt Südafrikas widerspiegelt. Die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg ist ein weiteres Highlight in Kapstadt. Der Nachmittag steht Ihnen dann zur freien Verfügung. Je nach Wetterlage haben Sie außerdem die Möglichkeit, einen Ausflug auf die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island zu unternehmen (optional). Die Insel wurde Mitte der 1990er Jahre zu einem Natur- und Nationaldenkmal erklärt und das frühere Gefängnisgebäude zu einem Museum umgestaltet. In dem einstigen Gefängnis verbrachte Nelson Mandela fast zwei Jahrzehnte als Häftling in einer 4 m<sup>2</sup> kleinen Einzelzelle. Die schnellen Katamaran-Fähren verkehren täglich in stündlicher Folge vom Nelson Mandela Gateway am Clock Tower der Waterfront. Die Überfahrt dauert ca. 30 Minuten, die anschließende Führung ca. 2 Stunden. Ein ehemaliger Gefangener führt durch das Gefängnis und zeigt auch Mandelas enge Zelle. Mit dem Bus fährt man zum Kalksteinbruch, wo die Gefangenen in gleißender Sonne und ohne Augenschutz arbeiten mussten. Nach der Tour werden Sie mit dem Schiff wieder in Richtung Kapstadt gefahren. Auf dem Rückweg können Sie schöne Bilder von der Waterfront und dem Tafelberg in seiner ganzen Schönheit machen. Übernachtung wie am Vortag.

 Blackheath Lodge  1×F

11. Tag

### Kaphalbinsel

Heute steht ein ganztägiger Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung auf dem Programm. Die Fahrt führt entlang der Atlantikküste vorbei an Clifton und Camps Bay nach Hout Bay. Weiter über den Chapmans Peak Drive erreichen Sie das Naturreservat am Kap der Guten Hoffnung. Das südliche Ende der Kaphalbinsel kann eigentlich mit zwei Spitzen aufwarten, dem Cape of Good Hope und dem noch etwas weiter südlich und höher gelegenen Cape Point. Beide Kaps liegen im 7800 Hektar großen Good Hope Teil des Cape-Peninsula-Nationalpark, 13 Kilometer vom Eingangstor entfernt. Fahren Sie die letzten Meter zur Kapspitze mit der Zahnradbahn zum alten Leuchtturm, der 250 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Danach verlassen Sie das Naturreservat und fahren Richtung Simons Town. Hier besuchen Sie die Kolonie der Brillenpinguine am Boulders Beach. Sie sind die einzige Pinguinart auf dem afrikanischen Kontinent. Vor 100 Jahren waren sie in den kalten Gewässern der gesamten südafrikanischen Westküste noch zahlreich vertreten. Nach Ihrer Rückkehr verabschieden Sie sich von Ihrer Reiseleitung. Übernachtung wie am Vortag.

 Blackheath Lodge  1×F



12. Tag

### **Kapstadt: Tag zur freien Verfügung**

Der heutige Tag steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung, um Kapstadt auf eigene Faust zu entdecken oder auch einen entspannten Strandtag einzulegen. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F

---



13. Tag

### **Abreise**

Sie werden zum Flughafen Kapstadt gefahren, von wo aus Sie Ihre Heimreise oder Ihre weiteren Reisearrangements antreten.

 1×F

---

## Leistungen ab Hoedspruit/an Kapstadt

- ▶ 2 Aktivitäten pro Tag im Notten`s Bush Camp
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung von Port Elizabeth bis Kapstadt
- ▶ alle Fahrten in privaten klimatisierten Fahrzeugen
- ▶ alle Eintritte und Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ 6 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 4 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 4×M, 3×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ Inlandsflug Johannesburg – Port Elizabeth
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Die benannten Lodges und Unterkünfte sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte, die sich in Ausnahmefällen jedoch noch ändern können. Alternative Unterkünfte weisen einen ähnlichen Standard auf.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.